

Endspurt im Kampf um den Pokal

LEICHTATHLETIK: 40. Jubiläums-Potzberglauf könnte Vorentscheidung bringen



Los geht's auf 8,2 Kilometer bergauf: hier der Start zum 39. Potzberglauf im Vorjahr.

FOTO: ERIC SAYER

VON ERIC SAYER

GLAN-MÜNCHWEILER. Wenn am Samstag um 14.30 Uhr in Gimsbach der Startschuss zum 40. Potzberglauf fällt, geht es für die Läufer nicht nur um den Tagessieg. Der traditionsreiche Berglauf über 8,2 Kilometer und 350 Höhenmeter hinauf zum „König des Westrich“ ist zugleich der fünfte und vorletzte Lauf des Pfälzer Berglaufpokals.

Veranstalter ist der TuS Glan-Münchweiler. Abteilungsleiter Rainer Lang erwartet 230 Teilnehmer, zumal beim Potzberglauf der Berglauf-Pfalzmeister ermittelt wird. Bei den Männern liegt in der Laufserie des Pfälzer Berglaufpokals derzeit Jonas Lehmann (TuS Heltersberg) vorn. Der achtfache Pokalsieger der Jahre 2012 bis 2019 und Inhaber des Streckenrekords

muss sich jedoch auf harte Konkurrenz einstellen: Lennert Nies (TV Mai-kammer) kann mit zwei starken Auftritten den Führenden noch abfangen.

Favorit auf den Tagessieg ist allerdings ein anderer: Leander Fink (TV Alzey), der Vorjahressieger am Potzberg und Pokalgewinner im vergangenen Jahr, gilt als der Mann mit den besten Bergbeinen. Da er in dieser Saison bislang nur ein Rennen – bei einem Sieg am Donnersberg – bestritten hat, spielt er in der Pokalwertung diesmal jedoch keine Rolle.

Mindestens ebenso spannend wird das Duell der Frauen. Hier trifft die erfahrene Simone Raatz (ASC Darmstadt) auf die junge Herausforderin Charlotte Baßler (TV Mußbach). Beide kamen zuletzt in Edenkoben zeitgleich ins Ziel. In der Gesamtwertung liegt die 49-jährige Raatz aber komfortabel vorn und könnte mit einem

weiteren starken Auftritt am Potzberg ihren siebten Pokalsieg in Folge perfekt machen. Doch die 25-jährige Baßler, die in Bad Dürkheim triumpfierte, hat auch noch Chancen, das Blatt zu wenden – vorausgesetzt, Raatz zeigt Schwächen. Ebenfalls am Start ist Natascha Hartl (LG Rülzheim), die als sichere Anwärterin auf einen Podestplatz gilt – sowohl im Tagesergebnis als auch in der Pfalzmeisterschaft.

Das Ziel erreichen die Laufsportler nach gut acht Kilometern: den Gipfel des Potzbergs. Die Siegerehrung steigt gegen 17 Uhr in der Glantal-schule in Glan-Münchweiler, dann stehen die Tagessieger und auch der Pfälzer Berglaufmeister fest. Wer am Ende den Pfälzer Berglaufpokal in den Händen hält, bleibt offen. Klar ist: Der 40. Potzberglauf verspricht Hochspannung bis zum Schluss.